

Antrag auf ein SchülerTicket Rostock

für das Schuljahr 2012/2013

(gültig vom 06.08.2012 bis 04.08.2013)

SchülerTicket

SchülerTicket + Bike

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Persönliche Angaben

Persönliche Angaben Schülerin / Schüler

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, den RSAG-Newsletter mit aktuellen Informationen per E-Mail zu erhalten.

Hier Passbild einkleben! Rückseite bitte mit Name, Vorname beschriften.

Vertragsnehmer

Name

Straße und Hausnummer

Geburtsdatum

Telefon

Vorname

PLZ

Ort

2. Einzugsermächtigung

Die VVW GmbH hat die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) mit der Kontoführung und Abrechnung des SchülerTickets beauftragt. Ich ermächtige daher die RSAG widerruflich, den monatlichen Fahrpreis bei Fälligkeit

ab Monat **August 2012** zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

Name Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Name Kontoinhaber

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort/Telefon

Ferner ermächtige ich die RSAG, ggf. durch mein Verschulden anfallende Rückbuchungsgebühren und Bearbeitungsentgelte von meinem Konto abzubuchen.

Datum Unterschrift des Vertragsnehmers

3. Kenntnisnahme/Datenschutz

Ich habe die Bedingungen für das SchülerTicket zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Datum Unterschrift des Vertragsnehmers

Ich willige gemäß § 4 BDSG ein, dass die im Bestellantrag anfallenden personenbezogenen Daten sowie das Lichtbild durch die RSAG zum eigenen Zweck der Vertragsabwicklung und zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen gem. § 28 BDSG erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Ich stimme diesem mit meiner Unterschrift ausdrücklich zu. Die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen und erkenne sie an.

Datum Unterschrift des Vertragsnehmers

4. Schulbescheinigung

Schulbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass der Antragsteller im Schuljahr 2012/2013 Schüler unserer Schule sein wird.

Datum Schulstempel und Unterschrift

Der Antrag wird bearbeitet durch

Rostocker
Straßenbahn AG
Abo-Stelle
Hamburger Str. 115
18069 Rostock

Telefon:
(0381) 802 1180/82

Fax:
(0381) 802 2180

Kundenzentren:
Passage „Doberaner Hof“
Tel.: (0381) 802 1187/89

Hauptbahnhof
Tel.: (0381) 802 1186/76

Dierkower Kreuz
Tel.: (0381) 8021184

Lütten Klein Zentrum
Tel.: (0381) 802 1185/75

Diese Spalte wird von der RSAG ausgefüllt.

Datum

Name

Vertragsnummer

Kundennummer

Abbuchungsbetrag
inkl. 7 % MwSt.

Bedingungen für das SchülerTicket Rostock

Für den Erwerb und die Nutzung der Jahreskarten gelten die Bestimmungen des VVW-Tarifs in der jeweils gültigen Fassung. Mit der Bearbeitung und Rechnungsführung der Jahreskarten hat die VVW GmbH die RSAG beauftragt.

1. Berechtigte

Zur Nutzung des SchülerTickets Rostock sind folgende Schüler der Hansestadt Rostock berechtigt

- Schüler der Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Förderschulen, Gymnasien,
- Schüler der Fachgymnasien und Fachoberschulen (ohne Berufsabschluss),
- Schüler vergleichbarer Schulen in freier Trägerschaft,
- Schüler ohne eigenes Einkommen, die einen Schulabschluss (Berufliche Reife (Hauptschulabschluss) oder Mittlere Reife (Realschulabschluss) oder Abitur) an einer beruflichen Schule, an der Volkshochschule oder am Abendgymnasium erwerben.

2. Geltungsbereich, Geltungsdauer

Das SchülerTicket berechtigt zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des Gesamtnetzes HRO (Tarifzonen 1–6) nur in der 2. Wagenklasse. Das SchülerTicket ist für ein Schuljahr einschließlich der zugehörigen Sommerferien gültig. Das Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar. Das SchülerTicket + Bike berechtigt zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades unter Beachtung der Beschaffenheit und des Besetzungsgrades des genutzten Verkehrsmittels gemäß § 12 der Gemeinsamen Beförderungsbedingungen des VVW.

3. Antragstellung

Voraussetzung für die Nutzung des SchülerTickets ist das Vorliegen eines „Antrages auf ein SchülerTicket“. Mit dem Antrag auf ein SchülerTicket ist vom Kunden ein Lichtbild in der Größe 3,5x4,5 cm (Foto oder digital) abzugeben. Das Foto kann auch in einem Kundenzentrum der RSAG (Passage „Doberaner Hof“ oder Lütten Klein Zentrum) digital erstellt werden. Das Foto wird 3 Jahre gespeichert. Mit Unterschrift erteilt der Kunde gleichzeitig die Einzugsermächtigung für den Monatsbeitrag und ggf. durch sein Verschulden anfallende Gebühren bzw. Entgelte. Eine Antragstellung nach dem ersten Schultag ist nur dann möglich, wenn die entsprechenden Monatsbeiträge rückwirkend ab dem Schuljahresbeginn bar entrichtet werden. Auf dem Antrag ist durch die Schule zu bestätigen, dass der Antragsteller für das angegebene Schuljahr Schüler dieser Einrichtung sein wird.

Der Preis für das SchülerTicket wird nur gewährt bei einer Abnahmegarantie für den Zeitraum eines Schuljahres.

4. Nutzung

Das SchülerTicket wird in Form einer Plastikkarte mit integriertem Lichtbild ausgegeben. Das Ticket ist während der Fahrt mitzuführen und bei Kontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein besonderer Berechtigungsnachweis wird nicht benötigt.

5. Änderungen

Folgende Änderungen im Abo-Vertrag sind grundsätzlich bis zum 25. des Vormonats der Abo-Stelle bzw. in den Kundenzentren der RSAG schriftlich anzuzeigen:

- Änderung der Bankverbindung und gleichzeitige Erteilung einer neuen Einzugsermächtigung mit Unterschrift des Kontoinhabers
- Änderung der Wohnanschrift oder des Namens (kann auch fernmündlich erfolgen).

6. Freigestellte SchülerTickets

Bestehen 3 und mehr SchülerTicket-Verträge pro Familie und Schuljahr, besteht nur für 2 SchülerTickets eine Bezahlpflicht. Das 3. SchülerTicket und weitere SchülerTickets werden kostenfrei ausgegeben. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen eines Antrages auf Freistellung. Ersatzgebühren und Entgelte für erhöhtes Beförderungsentgelt sind nicht in die Bezahlungsbefreiung eingeschlossen. Während des Schuljahres müssen immer 2 bezahlpflichtige Verträge bestehen. Wird ein bezahlpflichtiger Vertrag vorfristig gekündigt, wird die Bezahlpflicht auf ein freigestelltes SchülerTicket übertragen.

7. Kündigung

Eine Kündigung des Vertrages ist bis zum 10. des Vormonats möglich. Sie wird nur wirksam, wenn das SchülerTicket bis zum letzten Tag des

Vormonats zurückgegeben wird. Wird der Vertrag vor Beendigung der Laufzeit (Schuljahr) gekündigt, wird der Differenzbetrag zwischen dem Monatsbetrag für das SchülerTicket und dem vergleichbaren Abo-Betrag jeweils für die genutzten Monate nacherhoben und ist bar zu entrichten. Eine Kündigung wird nur wirksam, wenn das SchülerTicket zurückgegeben wird. Bei Tarifänderungen werden die SchülerTicket-Preise zum neuen Schuljahr angepasst. In diesem Fall ist eine außerordentliche Kündigung zum Schuljahresende bis einen Monat vor dem letzten Geltungstag möglich.

8. Vertragslaufzeit

Wird das Angebot „SchülerTicket Rostock“ weitergeführt und von keinem Vertragspartner gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Schuljahr solange der Schüler das 15. Lebensjahr nicht vollendet hat. Die Ticketzusendung erfolgt automatisch. Mit Vollendung des 15. Lebensjahres des Schülers wird der Vertrag nur nach Vorlage einer Schulbescheinigung weitergeführt. Bei Fortsetzung des Vertrages ist jeweils nach 3 Jahren ein aktuelles Lichtbild in der Größe 3,5x4,5 cm abzugeben. Eine Information hierzu erfolgt rechtzeitig vorab. Wird das Angebot nicht weitergeführt, erfolgt die Kündigung durch den VVW bis spätestens 3 Monate vor Schulbeginn.

9. Verlust und Zerstörung

SchülerTickets, die verloren oder zerstört wurden oder anderweitig in Verlust geraten sind, werden während der Laufzeit eines Schuljahres gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € in der Abo-Stelle oder in den Kundenzentren der RSAG neu ausgestellt. Die Bearbeitungsgebühr ist bei Aushändigung des Ersatztickets bar zu entrichten. Ab der zweiten Verlustmeldung innerhalb eines Schuljahres erhöht sich die Bearbeitungsgebühr auf 20,00 €.

10. Abbuchung

Der Monatsbetrag wird jeweils am 1. Werktag des fälligen Monats eingezogen. Der Kunde verpflichtet sich, den monatlichen Einzugsbetrag auf dem angegebenen Konto bereitzuhalten. Ist eine Abbuchung nicht möglich, besteht für das Verkehrsunternehmen die Möglichkeit der fristlosen Kündigung und damit der Einzug des SchülerTickets. Vom Kunden verschuldete Rückbuchungsgebühren von Kreditinstituten zuzüglich eines hieraus resultierenden Bearbeitungsentgeltes in Höhe von 5,00 € sind vom Kunden zu tragen und werden mit dem nächsten fälligen Monatsbeitrag eingezogen.

11. Erhöhtes Beförderungsentgelt

Ist ein SchülerTicket-Nutzer zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet und weist er innerhalb einer Woche ab Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens durch Vorlage des SchülerTickets nach, dass er im Zeitpunkt der Feststellung Inhaber eines gültigen SchülerTickets war, ermäßigt sich das erhöhte Beförderungsentgelt im Falle der GBB § 9 (1) Nr. 2 und Nr. 5 auf 7,00 €.

12. Erstattung

Erstattungen werden nur nach Maßgabe des § 10 der Gemeinsamen Beförderungsbedingungen des VVW vorgenommen.

13. Datenschutzbedingungen

Die RSAG arbeitet im Auftrag des VVW. Im Rahmen dieser Beauftragung ist die RSAG berechtigt, die ihr im Antrag auf ein SchülerTicket übermittelten Kundendaten zum Zweck der Vertragsabwicklung und zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen bezüglich des Abo-Vertrages zu bearbeiten, zu speichern und zu nutzen. Die mit Antragstellung übergebenen bzw. erstellten Lichtbilder werden für die Laufzeit des Vertrages, max. jedoch 3 Jahre, gespeichert. Mit Beendigung des Vertrages bzw. nach Ablauf von 3 Jahren wird das Foto in der Datenbank gelöscht. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) MV. Dabei berücksichtigt die RSAG die Grundsätze der Datensparsamkeit und –vermeidung, das heißt, dass personenbezogene Daten nur in dem zur Antragserfüllung unbedingt erforderlichen Umfang erhoben und verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Ausnahmen bilden Maßnahmen zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen bezüglich des Abo-Vertrages gem. § 28 BDSG. Zur Bonitätsprüfung werden Auskünfte von externen Wirtschaftsauskunfteien vor Vertragsschluss eingeholt und intern genutzt.